



## Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Miesbach

ausgegeben am 08.05.2017 14:26 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 08.05.2017 14:00 Uhr  
bis 09.05.2017 10:00 Uhr

Die gestern gefallenen Niederschläge sind geringer ausgefallen als vorhergesagt. Allerdings wurden erhebliche Altschneemengen abgeschmolzen. Dadurch wurden die Bodenspeicher am gestrigen Tag weiter gefüllt. Das erhöht die Gefahr von Hochwasser zunächst.

An den Alpen hält der Dauerregen mit wechselnder Intensität bis Dienstagmittag an. Im Mangfallgebirge sind seit Samstagnachmittag 25-50 Liter pro Quadratmeter (l/qm) gefallen, es kommen bis Dienstagmittag weitere 25-35, in Staulagen um 45 l/qm hinzu (Unwetter).

Die höchsten Niederschlagsmengen werden im Raum Tegernsee und Schliersee erwartet. Daher wird hiermit eine Vorwarnung vor Ausuferungen und Überflutungen für den Landkreis Miesbach heraus gegeben. Die Meldestufe 1 am Schliersee kann nach derzeitiger Berechnung in der Nacht zum Dienstag überschritten werden. Der Tegernsee erreicht voraussichtlich nicht die Meldestufe 1.

Auch an den kleinen Gewässern, insbesondere den Wildbächen wie z.B. Schlierach, Rottach, Weißbach, Breitenbach, etc. kann es bei lokal auftretender Intensivierung des Regens zu Ausuferungen kommen.

Spätestens am Mittwoch wird der Beginn der Wetterberuhigung erwartet. Wir bitten bis dahin die Wetterlage und die Warnungen sorgfältig weiter zu beachten.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.  |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.  |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.   |

